

## **Bestätigt: 30 Jahre Haft nach Totgeburt**

**San Salvador.** Ein Gericht in El Salvador hat die 30jährige Haftstrafe gegen eine Frau bestätigt, die nach einer vor zehn Jahren erlittenen Fehlgeburt wegen Mordes in Haft sitzt. Die Richter lehnten am Mittwoch einen Berufungsantrag von Teodora Vásquez gegen die Strafe ab.

In dem zentralamerikanischen Land ist jede Abtreibung verboten, selbst, wenn die Schwangerschaft Leben oder Gesundheit der Mutter bedroht oder Folge einer Vergewaltigung war. Ein Abbruch wird mit zwei bis acht Jahren Haft bestraft. Nach der 22. Woche drohen wegen Mordes sogar bis zu 40 Jahre Gefängnis.

Vásquez war im neunten Monat schwanger, als sie plötzlich starke Unterleibsschmerzen spürte. Vergeblich rief sie einen Notarzt, dann bekam sie heftige Blutungen und verlor das Bewusstsein. Das Baby kam tot zur Welt. Die Polizei nahm die noch bewusstlose Frau wegen Mordverdachts fest. Im Januar 2008 wurde sie schuldig gesprochen, weil sie das Kind angeblich abgetrieben haben soll. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/323643.bestatigt-30-jahre-haft-nach-totgeburt.html>*